

Gemeinderatssitzung vom 23. September 2020

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Zuwendung im Rahmen vom Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken im ländlichen Raum, Bereitstellung von Mitteln

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. hat mit „Vor Ort für alle“ ein Investitionsprogramm für Bibliotheken im Ländlichen Raum herausgebracht. Die Gemeindebücherei hat für die Anschaffung der Bibliothekssoftware WEB-OPAC (und somit einem Zugriff für die Leser*innen von zu Hause auf das Angebot der Bücherei), sowie zweier Arbeitsplätze in der Bücherei einen Antrag gestellt und einen Zuschlag erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.540,16 €. Zu diesen Kosten wird ein Zuschuss in Höhe von 10.155,12 € gewährt. Die 3.385,04 €, die durch die Gemeinde Gaiberg aufgebracht werden müssen genehmigte der Gemeinderat einstimmig.

Vergabe Planungsleistungen für die Anlage eines Ruhehains auf dem Friedhof in Gaiberg

In der Sitzung vom 13. Mai hatte der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, Angebote für die Erarbeitung der Gestaltung eines Ruhehains einzuholen. Es sind zwei Angebote eingegangen. Der Gemeinderat vergab den Auftrag einstimmig an das Büro Ziegler-Machauer aus Altlußheim.

Umbau / Sanierung Rathaus Gaiberg Informationen zum aktuellen Planungsstand

Herr Halder, Architekt vom Büro für Baukonstruktion aus Karlsruhe stellte den aktuellen Planungsstand und die vorgesehene Zeitschiene vor. Aufgrund Nachforderungen der Denkmalbehörden und der Datenschutzbeauftragten kam es in der Baugenehmigung vom 12.05.2020 zu einzelnen Veränderungen gegenüber den im Oktober 2019 eingereichten Bauantragsunterlagen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2021 beginnen und nach ca. 18 Monaten Bauzeit abgeschlossen sein.

Vergabe Investorenwettbewerb Ortsmitte

Am 27. Mai dieses Jahres stellten sich im Gemeinderat sowohl die MVV-Regio, als auch die STEG und die Kraichgau Immobilien mit Ihren Möglichkeiten zur Investorenfindung in der Ortsmitte vor.

Das Verfahren wurde daraufhin im Dorfentwicklungsausschuss am 17. Juni und 15. Juli besprochen. Hierbei sprach sich das Gremium für einen Investorenwettbewerb nach dem Vorschlag der MVV Regio aus. Der Gemeinderat vergab die Betreuung des Investorenauswahlverfahrens daher mit einer Gegenstimme an die MVV Regio.

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern“ Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes

Der entsprechende Teilabschnitt grenzt nördlich an die bisherige Gebietsgrenze an. Dort sollen Kanalisationsarbeiten und Straßenbelagserneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die gemeindeeigenen Gehwege in diesem Bereich befinden sich ebenfalls in sanierungsbedürftigem Zustand. Eine Sanierung erhöht nicht nur die Attraktivität der Ortsdurchfahrt, sondern verbessert auch die Funktionalität und Sicherheit für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Bau- und Planungskosten der Umgestaltung dieser Gehwege könnten bei Lage im Sanierungsgebiet mit 250 Euro/m² gefördert werden. Der Gemeinderat beschloss die Erweiterung einstimmig.

Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen Erlass der Gebühren für die nicht notbetreuten Kinder für die Monate April, Mai und Juni 2020

Bedingt durch die Corona-Verordnung wurden ab 17. März 2020 die Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen. Nur Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen durften betreut werden. Ab April wurden nur noch für die Notbetreuung Gebühren

eingezogen. Die restlichen Gebühren für die Monate April, Mai und Juni wurden zunächst ausgesetzt. Ab Ende Juni war auch eine Betreuung der anderen Kinder wieder möglich, allerdings nicht in vollem Umfang.

Um diesem Umstand gerecht zu werden und die finanziellen Belastungen für die Familien abzufedern, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Gebühren für April, Mai und Juni zu erlassen.

Vergabe der Zustandserfassung und -bewertung Kanalnetz nach Eigenkontrollverordnung

Für die ausgeschriebenen Arbeiten waren drei Angebote eingegangen. Die Firma BIT-Ingenieure hat die Angebote geprüft und die Vergabe an die Firma Beyerle GmbH aus Eppingen-Kleingartach empfohlen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig.

Änderung Redaktionsstatut für das gemeinsame Amtsblatt von Bammental, Gaiberg und Wiesenbach

Bereits im Oktober 2019 wurde über die Redaktionsrichtlinien gesprochen. Da es noch Klärungsbedarf gab wurde der Tagesordnungspunkt damals vertragt. Insbesondere die Sperrzeit für Veröffentlichungen durch politische Gruppierungen, Parteien und Fraktionen vor Wahlen sorgte für Unmut. Inzwischen gab es weitere Gespräche mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden. Die Gemeinden Wiesenbach und hatten die Richtlinien bereits einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat äußerte sich kritisch über das Vorgehen bezüglich der Änderungen, beschloss aber die neuen Redaktionsrichtlinien mit zwei Gegenstimmen.

Annahme von Spenden

Die Spenden laut Spendenliste wurden einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de